

Richtiges Verhalten in der Natur

Einige grundsätzliche Empfehlungen zur eigenen Sicherheit als Information für Erholungssuchende, Wanderer, Läufer, Radfahrer und Hundebesitzer, u.a.:

- Den Lebensrhythmus aller Wildtiere berücksichtigen und 90 Minuten vor Dunkelheit Feld und Wald nicht mehr nutzen.
- Bei Gewitter und Sturm sollten Sie den Wald verlassen.
- Zutrauliche Wildtiere auf keinen Fall anfassen, da Tollwutgefahr besteht.
- Waldfrüchte und Pflanzen wegen der für Menschen tödlichen Infektionsgefahr durch den Fuchsbandwurm nie roh verzehren.
- Wenn Sie auf bestimmte Insekten allergische Reaktionen zeigen, vergessen Sie Ihre Medikamente nicht.
- Jungwild nicht anfassen oder mitnehmen, denn das Mutterwild kommt bestimmt zurück.
- Unfallwild nicht mitnehmen, es ist strafbar (Wilddiebstahl), mit Bakterien und Keimen belastet und nicht GENIESSBAR.
- Ein Waldbewohner ist auch die Zecke. Meist bleibt ihr Biss für uns Menschen folgenlos. Es geht von ihr aber die Gefahr der Infektion mit Borreliose und FSME aus. Beide Krankheiten können bei rechtzeitigem Erkennen medikamentös behandelt werden. Daher sollte Folgendes beachtet werden: Zecke mit Pinzette oder Zeckenzange entfernen, auf spätere Hautrötungen an der Bissstelle ist zu achten.



Die Einhaltung dieser wenigen Regeln garantieren Waldbesuchern schöne Tage in der Natur – übrigens auch deshalb, weil man dadurch Flora und Fauna den nötigen Respekt erweist. Wenn wir mit unseren Ressourcen achtsam umgehen, schützen wir dadurch unseren eigenen Erholungsraum. Wald und das Feld sind Wohnung unserer heimischen Wildtierarten und wir sind nur Gäste in der Wohnung von Fasan, Hase, Reh, Hirsch, Fuchs und vielen anderen Waldbewohnern. Diese legen, wie wir alle auch zu Hause, viel Wert auf Ungestörtheit bei Nahrungsaufnahme und Schlaf.

Diese Beilage wurde vom Bund österreichischer Jagdvereinigungen sowie vom em. SV für Jagdwesen Dr. Rudolf Gürtler gestaltet, vom Letztgenannten gesponsert und wurde für Jäger, Nichtjäger und Naturnutzer erstellt.

Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie auf den nachstehenden Webseiten:
JagdundNatur.tv – Jagdfakten.at – <http://boejv.com>

